



Teilnahmevereinbarung

Projekt „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“

☐ Exemplar 1: zurück an den/die Praxisberater/in

☐ Exemplar 2: für die eigenen Unterlagen

Zwischen der **AWO Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH**,
Maxim-Gorki-Straße 15 in 01796 Pirna, als Projektträger, im Folgenden **Träger** genannt,

vertreten durch: Timofte, Mihai; Klotsche, Heike als Projektverantwortliche/r

und dem/der **Schüler/in**: _____ Klasse: _____

Anschrift: _____

Personensorgeberechtigte: _____

im Folgenden **Teilnehmer/in** genannt, wird für das Projekt „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“ folgende Vereinbarung geschlossen:

§ 1 Vereinbarungsgegenstand

Gegenstand der Vereinbarung ist die obengenannte Maßnahme. Ziel des Projekts „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“ ist es, die teilnehmenden Schüler/innen der Klassenstufen 7 und 8 im Berufsorientierungsprozess zu unterstützen und individuell die Berufswahlkompetenz zu erhöhen. Dabei bilden die persönlichen Stärken (Kompetenzen) der Schüler/innen den Ausgangspunkt. Für alle Teilnehmer/innen werden Ziele und Wege gemeinsam erarbeitet und in einem Entwicklungsplan festgehalten. Dieser wird mit den beteiligten Personen besprochen. Der/Die Praxisberater/in organisiert Angebote abgestimmt auf die jeweiligen Ziele der Teilnehmer/innen.

§ 2 Projektdauer und Durchführung

Mit der Unterzeichnung dieser Teilnahmevereinbarung wird der/die Schüler/in in das Projekt aufgenommen. Die Teilnahmevereinbarung endet spätestens am Ende der achten Klasse, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf. Der Ort der Durchführung ist in der Regel der Schulstandort sowie der entsprechende Landkreis bzw. die Stadt.

§ 3 Kündigung

Die Teilnahmevereinbarung kann bis zur Vollendung des Projekts von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende aufgelöst werden. Die Auflösung erfolgt schriftlich.

§ 4 Pflichten des Trägers

Der Träger verpflichtet sich,

- dafür zu sorgen, dass alle Fertigkeiten und Kenntnisse, die zum Erreichen eines gelungenen Projektverlaufes notwendig sind, in jugendgemäßer Weise vermittelt werden;
- nur solche Personen mit der Durchführung des Projektes zu beauftragen, die nach ihrer Qualifikation dafür geeignet sind;
- den Teilnehmenden alle erforderlichen Lern- und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

§ 5 Pflichten der Teilnehmenden

Der/Die Teilnehmende verpflichtet sich,

- am Projekt aktiv und regelmäßig teilzunehmen; z. B. Berufsfelderkundungen/Exkursionen.
- die im Rahmen des Projekts notwendigen Regelungen und Anordnungen zu befolgen und die Hausordnung (Belehrung findet vor Ort statt) sowie sicherheitstechnische Vorschriften einzuhalten;
- die Ausstattung sorgsam zu behandeln;
- bei Verhinderung der Teilnahme an Veranstaltungen unter Angabe von Gründen die/den Projektmitarbeitende/n unverzüglich zu informieren.

§ 6 Versicherungsschutz und Kosten

Haftung - Der/Die Teilnehmende ist für seine Garderobe und seine persönlichen Gegenstände selbst verantwortlich. Der Träger übernimmt keine Haftung bei deren Verlust oder Diebstahl. Der/Die Teilnehmende haftet für nachweisbar von ihm/ihr verursachte Schäden, insbesondere bei Beschädigung oder Entwenden von Ausstattungsgegenständen bzw. Kopieren urheberrechtlich geschützter Software und sonstiger Lernmittel. Der Träger haftet gegenüber dem/der Teilnehmenden entsprechend den gesetzlichen Haftungsgrundlagen. Hierzu besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung.

Unfall - Für die Teilnehmenden besteht für die Dauer des Projektes ein Unfallversicherungsschutz. Dies gilt für Unfälle während des Projektes außerhalb der Schule sowie auf dem Weg zum/vom Projektstandort. Der Eintritt des Versicherungsfalles ist dem Träger unverzüglich zu melden.

Kosten - Alle mit dem Projekt entstehenden Kosten werden in der wirtschaftlichsten Variante durch den Träger getragen.

§ 7 Einverständniserklärung

Wir, der/die Teilnehmende und dessen/deren Personensorgeberechtigte/r, erklären uns einverstanden:

- (1) unter fachlicher Anleitung und Betreuung den Umgang mit Handwerksgewerkzeugen - beispielsweise Laubsäge, Fuchsschwanz, Feile, Schwingschleifer, Bohrmaschine - auszuüben.
- (2) dass bei projektbezogenen Veranstaltungen (z. B. Karriere Start, Betriebserkundungen etc.) neben der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln auch in Dienstfahrzeugen (z. B. Fahrzeug der Kommune, der AWO) oder im Privat-Pkw des Praxisberaters mitgefahren werden darf.

§ 8 Datenschutz und Einwilligung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach den Anforderungen der DSGVO.

Im Rahmen der Projektdurchführung ist die Anfertigung von Fotos und Filmen geplant. Das Material soll daraufhin projektbezogen verwendet und veröffentlicht werden (z. B. in Projektpräsentationen zum Tag der offenen Tür, Schulhomepage, nicht in sozialen Medien).

Der/Die Teilnehmende erklärt sich mit der Verarbeitung von Fotos und Filmen zu oben genanntem Zweck einverstanden:

Foto- und Filmerlaubnis ☐ ja ☐ nein

Die Einwilligung ist freiwillig und bezieht sich ausschließlich auf den vorgenannten Zweck. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Für den Widerruf der Einwilligung können Sie sich jederzeit an den Projektverantwortlichen wenden.

Weiterführende Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Projektes finden Sie außerdem unter: <https://www.awo-in-sachsen.de/kinder-jugend-familie/arbeit-an-schulen/awo-praxisberater/>.

o. g. Projektverantwortliche/r:

Name, Vorname: Timofte, Mihai; Klotsche, Heike

"J. W. von Goethe"

Schule: Oberschule Heidenau

0173 3077786

Telefon: 0162 2662323

Adresse: Ernst-Thälmann-Straße 22, 01809 Heidenau

mihai.timofte@awo-kiju.de

E-Mail: heike.klotsche@awo-kiju.de

Heidenau, 21.08.2026

Ort, Datum



Unterschrift

o. g. Personensorgeberechtigte/r:

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift(en)

o. g. Schüler/in:

Ort, Datum

Unterschrift